Gemeinde Hoppegarten

Niederschrift

Öffentlicher Teil

OB Müho/2/2024/19-24

Gremium	**Ortsbeirat Münchehofe**
Sitzung am:	**05.03.2024**
Sitzungsort	**FF Münchehofe, Feuerwehrschulungsraum, Triftstr. 2115366 Hoppegarten**

Beginn: 05.03.2024 Beginn: 18.00 Uhr Ende: 19.25 Uhr

anwesend:
Ortsvorsteherin
Frau Knihs, Andrea
Stellv. Ortsvorsteher
Herr Gottschalk, Joachim
Ortsbeiratsmitglieder
Frau Bianka Schmäke

Bürgermeister/Verwaltung
Herr Siebert, Sven

Geladene Gäste

abwesend: x

Mitglieder
Xxx

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2	Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3	Feststellung von Ausschließungsgründen
4	Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom **23.01.2024**
5	Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung
6	Mitteilungen der Ortsvorsteherin
7	Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
8	Berichts- und Informationsvorlagen

9		Stand Umsetzung der Festlegungen aus der Ortsbegehung vom 08.06.2022
10		Stand Umsetzung der Beschlüsse zum Bau FFW-Gebäude und Dorfgemeinschaftshaus
11		Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.03.2024
11.1.		Beschlussvorlagen
11.1.1.	DS 506/2024/19-24	Offenlagebeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Reitschule Mönchsheimer Weg“
12		Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ortsbeirat ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 3 Mitglieder des Ortsbeirates Münchehofe anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom **23.01.2024**

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Protokoll vom 23.01.24
  Sanierung des Denkmalpatz, Haushaltmittel nicht ausreichend
  75.000 Euro stehen im Haushaltsentwurf 2024
  Unterhaltskosten wurden zusätzlich eingestellt

- Wasserverband Erkner Info: Instandhaltungsarbeiten Pumpstation
  Weitere Informationen über Art und Umfang der Arbeiten folgen.

- Info von EDIs: Stromkästen sollen verschönert werden
  Gestaltungswillen des Ortsbeirat erfragen
  E Kästen Gestaltung in Münchehofe zum Ortsteil spezifisch
  Thema Pferde ausdrücklich gewünscht.
  Bürgermeister wird den Wunsch entsprechend weitergeben.

6 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

- Information zur Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentag
  8. März Frauentagsfeier Gemeindesaal

7 Anfragen der Mitglieder des Ortsbeirates

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Andrea Knihs**

1. Wann ist mit dem Entwurf des HH 2024 für Hoppegarten zu rechnen?

2. Parksituation Kirchblick/ Anfrage eines Anwohners an den Ortsbeirat/ Straße Kirchblick ist sehr eng, wird dennoch ständig zugeparkt, auch der Wendehammer wird zugeparkt/ besonders für Rettungsfahrzeuge kein Durchkommen mehr/ Beschilderung möglich?
   Anfrage Frau Knihs beim Straßenverkehrsamt
   Das SVA (Straßenverkehrsamt) hat die Gemeinde angeschrieben. Antwort steht noch aus.
   Vorschlag ohne Zutun der SVA-Lösung möglich
   Schild FFW-Zufahrt
   Vorschlag mit Zutun des SVA:
   Seitens Frau Knihs und dem SVA wird eine Ortsbegehung mit dem OA vorgeschlagen. Im Nachgang sollen Handlungsmöglichkeiten, u.a. Beschilderung *Parkverbot* erörtert werden. Frau Knihs hatte bereits in der Januarsitzung um Unterstützung des BM zur Terminabstimmung gebeten, so wie Zu- und Mitarbeit der Verwaltung.

3. Bis 29.2.24 sollte Stellungnahme bzw. Zuarbeit zum ÖPNV von der Gemeindeverwaltung an den Kreis übergeben worden sein. Ist das rechtzeitig erfolgt?

4. Fußweg Triftstraße: Der Bauhof hat einige Steine an einer Stelle des Fußweges zurechtgerückt, mehr ist nicht passiert. Eine Instandsetzung bedarf einer aufwendigen Planung und die Bereitstellung ausreichender Mittel
   Ist es dennoch möglich kurzfristig Abhilfe zu schaffen und wenigstens die Gefahrenquelle zu beseitigen?

- **Antwort Sven Siebert**:

    1. Ende März soll die erste Lesung in den Ortsbeiräten erfolgen.
       Vor der Kommunalwahl soll die Gemeindevertretung den Haushalt final beschließen.

    2. **Keine zusätzlichen Schilder *Parkverbot* aus Kostengründen**.
       BM begrüßt aber die angedachte Ortsbegehung und nimmt das Thema entsprechend mit in die Verwaltung.
       Der Vorschlag Schild *Feuerwehrzufahrt* wird vom BM aufgegriffen und zur Beratung in die Verwaltung verwiesen.

    3. Ja
       Dokumente sind im RIS (Ratsinformationssystem) eingestellt

    4. Der entsprechende Fachbereich führt aus
       Für die straßenbauliche Unterhaltung im gesamten Gemeindegebiet wurden 350.000 Euro eingeplant. Allerdings nicht originär für die Triftstraße.

- **Bianca Schmäke**

    1. Vorangegangene außerordentliche nichtöffentliche Sitzung mit dem Wasserverband…wg. Schadstoffbelastung keine Abwasserabnahme mehr aus Hoppegarten. Informationen hierzu in der MOZ-Zeitung.

- **Antwort Sven Siebert**:

    1. Die Frage dürfte nicht in der Öffentlichkeit beantwortet werden, da es sich um eine außerordentlich nichtöffentliche Sitzung des WSE gehandelt hat. Entscheidung aus der Verbandsversammlung wird erwartet.

- **Joachim Gottschalk**

    /

- **Antwort Sven Siebert**

    /

8 Berichts- und Informationsvorlagen

- Keine –

9 Stand Umsetzung der Festlegungen aus der Ortsbegehung vom 08.06.2022

Andrea Knihs berichtet und gibt *Anlage A1* zum Protokoll

a. Schwarzer Weg Schulwegsicherheit
b. Parksituation Triftstraße
   2022 gab es nach der Begehung des Ortbeirat und der Verwaltung die Feststellung eines Erfordernisses: „…den Seitenstreifen als ausreichend befestigt zu deklarieren und herzustellen“. Der Ortbeirat fasste einen entsprechenden Beschluss (3x ja)
   Bei der Begehung waren aus der Verwaltung anwesend, u.a. Herr Große/ Frau Pöschel, die nun besonders hart gegen vermeintliche Falschparker vor geht.
   Frau Knihs schlägt vor, dass aus den vorgenannten und weiteren, der Verwaltung seit Jahren bekannten Gründen, die Abstrafung bzw. das Verteilen von 15 € Knöllchen durch das Ordnungsamt ausgesetzt wird. Die Aussetzung sollte der sofortigen Befriedung dienen und mindestens bis zur abschließenden Klärung bzw. bis zur Herbeiführung einer endgültigen Lösung des Problems andauern.
c. Parksituation Hauptstraße, Parken ist laut Aussage des OA auf beiden Seiten möglich, es sollte geändert werden, so dass fortan nur noch auf einer Seite geparkt werden darf, Verwaltung soll prüfen
d. Freileitung Triftstraße hängen zum Zeitpunkt der Begehung stark durch
e. GS Triftstraße 7/ Blumenstraße 3b hat genug Platz für Autos
   Anm: Mieterin ist vor Ort, erklärt noch einmal den Sachverhalt
   Aussagen kann nicht die Mieterin treffen, sondern das muss der Eigentümer machen
f. Giebelweg, Grünfläche Kirchenseite wieder herstellen
g. Parksituation Münchehofer Straße/ Erweiterung einer Kleinpolleranlage notwendig

Bürgermeister Sven Siebert

a. Weggang des bisher verantwortlichen MA Herr Giede
   Aufgaben der Verkehrssicherung in der Verwaltung verteilt, organisatorische Veränderung im FB 1 geplant
b. Der Bürgermeister stellt fest: ***„….wenn ich das so herstellen möchte und der Herstellung nicht nachgekommen, wie es entschieden worden ist, dann kann ich auch nicht abstrafen. Das finde ich sachlogisch. Das macht Sinn, es nicht zu tun, bis es geändert ist …..“***
c. rechts und links ist das Parken möglich, wenn 3.05m Restbreite (STVO) da ist, in dem Fall wird man seitens des SVA keine Beschilderung bekommen
d. zwischenzeitlich erledigt
e. Zufahrt muss vom Vermieter beantragt werden, weitere Stellungnahme im nichtöffentlichen Teil
f. Erledigt Kleinpolleranlage ist aufgestellt
g. BM nimmt das Thema mit und kümmert sich um Erledigung durch den Bauhof

10 Stand Umsetzung der Beschlüsse zum Bau FFW-Gebäude und Dorfgemeinschaftshaus

Dorfgemeinschaftshaus:
BM gibt Haushaltsanmeldungen zum Protokoll/ *Anlage A2 und A3*
2024 60.000 Euro Planungskosten
2025 440.000 Euro Bauausführungskosten

Baugrunduntersuchung lt. Beschlussvorlage mit Skizze ist 1. Schritt umzusetzen

Nachfrage Andrea Knihs Warum hat die Standortdiskussion 3 Jahre gedauert

BM lehnt weitere Diskussionen ab und verweist auf gültige Beschlüsse

Bau FFW-Gebäude:
2024 760.000 Euro Investionsanmeldung
2025 1.005 000 Euro
2026 1.675.000 Euro
2027 670,000 Euro

In Summe sind 4.110 000 Euro angemeldet.
Bauliche Umsetzung ab 2025

Es wird keine Förderungen aus dem kommunalen Infrastrukturprogramm „Gefahrenabwehr“ seitens des Landes Brandenburg ist Ende letzten Jahres ausgelaufen. Es wird aus dieser Kulisse keine Förderungen geben, Die Hereinnahme anderer Förderprogramme wird derzeit geprüft.

11 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.03.2024

11.1. Beschlussvorlagen

11.1.1. DS 506/2024/19-24
Offenlagebeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Reitschule Mönchsheimer Weg“
Einwohnerfragestunde

BM: Heilungsverfahren wurde 2022 als kommunaler Satzungsbeschluss angestoßen, das baugenehmigungsrechtliche Verstöße, die dort stattgefunden haben und noch finden, seitens der Bauordnungsbehörde zu würdigen sind insofern kann es nicht vom BM unterbunden werden
die Bauordnungsbehörde hat Kenntnis vom Sachverhalt und wird entsprechend reglementieren

Offenlage ist dennoch in dem laufenden Verfahren von Nöten ist, dem wird nachgekommen, Votum des Ortsbeirat hierzu unabdingbar

Andrea Knihs: lehnt den Offenlagebeschluss ab, keine Information was die Gemeinde bisher in Zusammenarbeit mit dem Bauordnungsamt unternommen hat,

die vorliegenden Unterlagen nach wie vor fehlerhaft, Frage der Notwendigkeit einer Gewerbeanmeldung für diese Reitschule wurde nicht abschließend geklärt, Eigentumsverhältnisse nicht abschließend geklärt, Reithalle (ohne Baugenehmigung und Abnahme) wird trotz Untersagung weiter genutzt

Abstimmung:
Anwesend 3 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
1	2	0

Abstimmungsergebnis:
Beschlussvorschlag mehrheitlich abgelehnt.

12 Einwohnerfragestunde

Einwohnerin:	in der Straße am Anger wurden Schlaglöcher aufgeschüttet, durch Regen wieder ausgewaschen und der Pappelweg ist somit nicht unfallfrei nutzbar
Bürgermeister:	Verwaltung wird informiert, Prüfung erneute Auffüllung
Einwohnerin:	Auswertung Display Kontrolle Geschwindigkeit ausstehend
Bürgermeister:	wird noch erfolgen
Einwohnerin:	Laubentsorgung steht noch aus
Bürgermeister:	Verweis auf Tourenplan, Entsorgung erfolgt
Einwohnerin:	Tüten Behälter „Hundeklo“ ständig leer
Bürgermeister:	Unternehmen dafür unter Vertrag
Einwohnerin:	Stand Anlegung Strom und Wasser Spielplatz
Bürgermeister:	Gelder wurden in den Haushalt 2024 eingeplant

- Ende-

gez. Andrea Knihs

Ortsvorsteherin Münchehofe

Für das Protokoll:

gez. Janina Fomm